D-04-025 Dringlichkeitsantrag: Verantwortung in dieser Zeit

Antragsteller*in: Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu D-04

Von Zeile 24 bis 26 einfügen:
die Gesellschaft, die vielen Menschen und Unternehmen haben uns beeindruckt, mit Solidarität und Pragmatismus. Dieses bürgerschaftliche Engagement bringt uns in die Verantwortung, ebensolches zu schützen und zu fördern. Daher wird es mit uns keinen Abbau von Sozialstrukturen geben. Außerdem werden wir jeden Versuchen der Kriminalisierung von Unterstützung entschlossen entgegenstehen. Für uns als Teil einer Regierung hieß das, in kurzer Zeit sehr weitreichende Entscheidungen zu treffen – in der Verantwortung

Begründung

Aktuell sind Beratungsstellen, psychosoziale Zentren und andere Unterstützungsstrukturen signifikant von Kürzungen betroffen und damit in ihrer Existenz bedroht. Damit werden nicht nur umfassend notwendige Strukturen wegfallen, die bisher staatliche Aufgaben übernehmen. Es wird der Gesellschaft auch der Zusammenhalt und die Selbstheilungskräfte entzogen, da Menschen, die sich engagieren, die finanzielle Grundlage dafür genommen wird. Die Auswirkungen werden höhere Armut, Entfernung von gesellschaftlichen Strukturen, Entfremdung gegenüber dem Staat und Ausweichen in weniger gewünschte Bereiche sein (Gewalt, Kriminalität).

Neben einer finanziellen Sicherung zivilgesellschaftlicher Unterstützungsstrukturen ist auch die rechtliche Sicherheit dieser indiskutabel. Die aktuell in Bezug auf Solidarität mit Schutzsuchenden beginnenden Kriminalisierungen von Hilfe stellen ein Einfallstor für repressive Verhaltensweisen des Staates dar, der unsere Demokratie und Rechtsstaatlichkeit untergräbt.

weitere Antragsteller*innen

Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Viviane Triems (KV Potsdam); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Lotte Musiol (KV Hamburg-Harburg); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Paul Brock (KV Hamburg-Harburg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Stefan Muck (KV Landsberg-Lech); Aeneas Niklas Marxen (KV Köln); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Larissa Pusch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.